

SILVRETTA RUNDE - UM DEN PIZ BUIN (3.312 M) INDIVIDUELL

Unterwegs in der „Blauen Silvretta“, ohne Bergführer

Die Silvretta liegt in den Ostalpen, im Dreiländereck zwischen Tirol und Vorarlberg (Österreich) und Graubünden (Schweiz). Über siebzig Gipfel schaffen es über die Dreitausender-Marke. Unter anderem der bekannte Piz Buin (3.312 m) und die Dreiländerspitze (3.197 m), auf der diese drei Grenzen zusammenlaufen. Ihren zahlreichen Gletschern hat die Region den Beinamen „Blaue“ Silvretta zu verdanken. Die gesamte Region ist mit Alpenvereins­hütten, Wegen und Steigen sehr gut erschlossen, ohne jedoch vom Massentourismus überrollt zu werden. In dieser anspruchsvollen, alpinen Bergwanderwoche durchqueren Sie den südlichen Teil der Silvretta mit ihrer vielfältigen Flora und Fauna. Gut markierte Wege und Steige führen Sie ins Herz einer wilden Hochgebirgslandschaft mit schroffen Graten, kargen Moränen und eindrucksvollen Gletschern. Für diese mittelschwere alpine Bergwanderung sind Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und für einige Passagen das Gehen im weglosen Blockgelände wie das Gehen auf Altschneefeldern ebenso Voraussetzung wie eine gute Kondition für Tagesetappen bis zu 8 Stunden Gehzeit.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind erforderlich.

Reisedauer	6 Tage
Kategorie	Individuell, Wanderungen
Teilnehmer	ab 1 Person
Tourstart	Wir empfehlen spätestens um 11.00 Uhr an der Talstation Schafberg Bahn, Gargellen 89a, A - 6787 Gargellen zu starten.

Tagesverlauf

1. Tag: Gargellen - Schlappiner Joch (2.202 m) - Berghaus Erika

Sie starten Ihre Tourenwoche mit einer leichten Etappe und folgen zunächst der Via Valtellina durch das Valzifenztal bevor Sie das Schlappiner Joch auf 2.202 m erreichen. Auf einem alten Saumpfad steigen Sie nach Schlappin (1.658 m) ab. Im gemütlichen Berghaus Erika (1.639 m), der ersten Unterkunft, ist der Alltag schnell vergessen.

Unterkunft: [Berghaus Erika](#)

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 800 Höhenmeter, Abstieg 550 Höhenmeter, Länge ca. 9 km

Wegekategorie: ●●●●●●

2. Tag: Berghaus Erika - Monbiel - Berghaus Vereina

Der Tag beginnt mit dem Abstieg auf der Via Valtellina bevor Sie auf einem Höhenweg über Monbiel zur Alp Novai (1.360 m, Einkehrmöglichkeit) gelangen. Mit einer ausgiebigen Äplerbrotzeit stärken Sie sich für den zweiten Teil des Tages. Auf dem „Kulturweg der Alpen“ steigen Sie stetig zum Berghaus Vereina (1.944 m) auf und verbringen dort die folgende Nacht.

Unterkunft: [Berghaus Vereina](#)

Gehzeit ca. 7,5 Stunden, Aufstieg 1100 Höhenmeter, Abstieg 750 Höhenmeter, Länge ca. 18 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

3. Tag: Berghaus Vereina - Jöriseen - Alpe Fless Dadaint - Roven - Guarda

Ihre heutige Etappe startet zunächst recht flach und gemütlich ins Frömdvereina. Im weiteren Verlauf folgt der Weg langsam steigend dem Jöribach bis Sie nach einem Aufstieg von knapp 600 Höhenmetern die traumhaft gelegenen, türkisblauen Jöriseen auf 2.500 m erreichen. Nach einer Pause geht es weiter über den Jöriflesspass (2.561 m) hinunter zur Alp Fless Dadaint. Durch das Val Fless steigen Sie weiter ab zur Alp Fless Dadoura und gelangen kurz darauf bei Roven auf die Flüela Passstraße. Von hier fahren Sie mit dem Taxi in das bekannte Dorf Guarda mit seinem wunderschönen Dorfzentrum, in dem Sie in einem Hotel übernachten.

Unterkunft: [Hotel Meisser Lodge](#)

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 650 Höhenmeter, Abstieg 750 Höhenmeter, Länge ca. 12 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

4. Tag: Guarda - Lai Blau (2.613 m) - Tuoi-Hütte

Guarda gehört mit seinem herrlichen Panorama nicht nur zu den schönsten Orten des Landes, hier wurde auch die Geschichte vom Schellen-Ursli geboren, dem Bub mit der Zipfelmütze. Für die Illustration des Kinderbuchs wählte Alois Carigiet das Haus Nr. 51 als Elternhaus. Seine wuchtige Türe aus Lärchenholz ist wohl eine der bekanntesten Türen der Schweiz. Sie wandern zunächst über steile Wiesen zur Alp Sura und folgen später dem Weg ins enger werdende Tal der La Cloza. Weiter führt der Weg vorbei am Lai Blau (2.613 m) durch vegetationsarme Alpenlandschaft bis zur Tuoi-Hütte (2.250 m) unterhalb des Piz Buin.

Unterkunft: [Tuoi Hütte](#)

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 950 Höhenmeter, Abstieg 400 Höhenmeter, Länge ca. 10 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

5. Tag: Tuoi Hütte - Pass da Furcletta - Futschölpass - Jamtalhütte

Heute erwartet Sie die längste und schwierigste Etappe dieser Wanderwoche, weshalb Sie sehr früh aufbrechen sollten. Von der Tuoi-Hütte steigen Sie zunächst auf zum Pass da Furcletta (2.732 m). Anspruchsvolles Blockgelände erfordern Trittsicherheit und Konzentration. Über loses Geröll erfolgt der Abstieg auf einem steilen Pfad durch das Val Urezzas hinunter nach Urschai. Kurz führt der Weg noch durch das weite Tal bevor der steile Aufstieg zum Futschölpass (2.768 m) erfolgt. Auch hier steigen Sie wieder über anspruchsvolles Blockgelände auf. Es bietet sich erneut ein grandioser Ausblick auf die Gletscherwelt der Silvretta. Sie überqueren wieder die Grenze nach Österreich und steigen an der Zollwachthütte vorbei, steil hinab zum Finanzer Stein. Weiter dem Futschölbach folgend erreichen Sie bald die Jamtalhütte auf 2.165 m.

Unterkunft: [Jamtalhütte](#)

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1200 Höhenmeter, Abstieg 1250 Höhenmeter, Länge ca. 16 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

6. Tag: Jamtalhütte - Getschnerscharte - Silvretta Stausee - St. Gallenkirch - Gargellen

Nochmal hoch hinauf führt Sie die letzte und anspruchsvolle Etappe dieser alpinen Bergwanderwoche. Sie passieren beim steilen und anspruchsvollen Aufstieg zur Getschnerscharte (2.839 m) die Madlener Spitze und gelangen im letzten Abstieg zum Silvretta Stausee (2.039 m). Einige leichte Kletterpassagen sind zu meistern. Nun haben Sie den berühmten Piz Buin endgültig umrundet und können sichtlich stolz sein. Mit dem Linienbus geht die Fahrt auf der Silvrettapassstrasse über St. Gallenkirch nach Gaschurn zum Ausgangspunkt. Das Montafon ist das ideale Urlaubsgebiet und ein Verlängerungsaufenthalt lohnt sich in jedem Fall.

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 750 Höhenmeter, Abstieg 850 Höhenmeter, Länge ca. 8,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

Unterbringung

2x Berggasthof (Mehrbettzimmer), 1x Hotel (Doppel- oder Mehrbettzimmer, je nach Verfügung), 2x Hütten (Lager oder Mehrbettzimmer, je nach Verfügung)

Leistungen

5x Übernachtung mit Halbpension
Ortstaxen
detaillierte Routenbeschreibung mit Kartenausschnitten
detaillierte Routenbeschreibung
GPX Daten für das GPS bzw. Smartphone
Notfallhotline

Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40,- / CHF 40,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, Kartenmaterial, etc. (davon 2 Tage in Euro und 4 Tage in Schweizer Franken).
Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten meist nicht möglich.
Aufpreis für Einzelreisende € 50,-

Landkartenempfehlung

Kompasskarten (1:50.000) Nr. 113 Davos und Nr. 98 Unterengadin

Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

Anreise zum Treffpunkt

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Fahren sie mit dem Zug über Bludenz nach Schruns. Von dort mit dem Linienbus Nr. 670 direkt zum Ausgangspunkt nach Gargellen. Den Fahrplan erhalten Sie unter www.montafonerbahn.at

Mit dem PKW

Von Deutschland über die A96 und weiter Richtung Österreich auf die A14. Die Autobahn bei Ausfahrt 61 (Bludenz - Montafon) in Richtung B188 (Bludenz - Montafon) verlassen. Auf der B188 fahren Sie weiter bis St. Gallenkirch. Dort der Beschilderung „Gargellen“ folgen. Am Ortsanfang von Gargellen befindet sich ein kostenloser Dauerparkplatz (Stand Jan 2024). Die genauen Informationen erhalten Sie mit Ihren Tourenunterlagen.

Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft benötigen ist Ihnen die Touristinformation Gargellen gerne behilflich www.montafon.at

OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni - September: Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

Oktober - Mai: Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Tel.: +49 8322 8000 980

Notfall Tel.: +49 151 61309123

Online: www.oase-alpin.de

E-Mail: bergschule@oase-alpin.de

Platz für Ihre Notizen
